

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Der Döbler ist ein Zauberma

1 Der Döbler ist ein Zauberma,
2 Was der doch schöne Kunststück kann!
3 Zum Beispiel legt er auf den Tisch
4 Ein Ei, das ganz gesund und frisch;
5 Er stülpet eine Glocke drauf –
6 Was wird daraus? nun passt auf!

7 Seht, wie er hebt die Glock' empor,
8 Da kommt ein General hervor,
9 Ein General ganz wundernett
10 Mit Degen, Spor'n und Epaulettes.
11 Der Döbler macht, o Teufelei!
12 Macht General' aus einem Ei.

13 Der Döbler reicht den Korb herum,
14 Spricht: hochgeehrtes Publicum!
15 Das ist fürwahr gar keine Sach',
16 Das Kunststück macht mir jeder nach.
17 Mein Herr, versuchen Sie's einmal!
18 In jedem Ei ein General.

19 Es nimmt ein Herr ein Ei, glückauf!
20 Legt's hin und stülpt die Glocke drauf.
21 Er hebt die Glocke dann empor,
22 Was aber kommt, was kommt hervor?
23 Dies Mal kein General es ist,
24 's Ist ein gemeiner Polizist.

25 Drob wundert sich denn mancher Tropf,
26 Und schüttelt drob gar sehr den Kopf.
27 Der Döbler untersucht's und find't
28 Heraus den wahren Grund geschwind,
29 Und Alles sperret auf das Maul,

(Textopus: Der Döbler ist ein Zaubermann. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43432>)